

17.10.2008 – 17:55 Uhr

economiesuisse - Widersprüche bei der Strompreispolitik / Stellungnahme zu den energiepolitischen Beschlüssen der UREK-S

Zürich (ots) -

economiesuisse begrüsst den Willen der ständerätlichen Kommission, die durch die Umsetzung des Stromversorgungsgesetzes in Gang gesetzten Preiserhöhungen einzudämmen. Für den Wirtschaftsstandort Schweiz wäre eine solche Entwicklung nicht zuletzt mit Blick auf die schwieriger gewordene Wirtschaftslage von erheblichem Nachteil.

Umso erstaunlicher ist der gleichentags kommunizierte einstimmige Beschluss der Kommission, die Wasserzinsen stufenweise zu erhöhen. Damit wird der Strompreis für Wasserkraft um annähernd 0,5 Rp. verteuert. Zusammen mit dem Gegenvorschlag zur Gewässerinitiative der Fischereiverbände würde sich der Strom zukünftig insgesamt um rund 4 Prozent verteuern. Aus Sicht der Wirtschaft wäre eine kohärentere Politik zur Beibehaltung kostengünstiger Strompreise dringend erforderlich.

Kontakt:

Urs Näf

Telefon: 044 421 35 28 und 076 330 25 56

urs.naef@economiesuisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002808/100571550> abgerufen werden.